

RS OGH 1977/7/7 6Ob598/77, 6Ob729/78, 2Ob680/86 (2Ob681/86), 5Ob9/06v, 7Ob114/21x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.07.1977

Norm

ABGB §897

ABGB §1061

Rechtssatz

Bei dem aufschiebenden bedingten Vertrag treten seine Wirkungen erst ein, wenn die Bedingung verwirklicht ist. Erst dies führt dazu, dass die Ansprüche auf Übergabe der Sache und Zahlung des Kaufpreises entstehen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 598/77
Entscheidungstext OGH 07.07.1977 6 Ob 598/77
- 6 Ob 729/78
Entscheidungstext OGH 09.11.1978 6 Ob 729/78
Veröff: SZ 51/155
- 2 Ob 680/86
Entscheidungstext OGH 29.09.1987 2 Ob 680/86
Vgl auch
- 5 Ob 9/06v
Entscheidungstext OGH 16.05.2006 5 Ob 9/06v
- 7 Ob 114/21x
Entscheidungstext OGH 16.02.2022 7 Ob 114/21x
nur: Bei dem aufschiebend bedingten Vertrag treten seine Wirkungen erst ein, wenn die Bedingung verwirklicht ist. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0017433

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at